



## Die Rothenbühler Kolumne

# Liebe Christine Egerszegi

Ich schreibe Ihnen, weil Sie dafür gesorgt haben, dass ich das Vertrauen in unsere Politiker «in Bern oben» nicht verloren habe. Nicht nur Sie, die fröhliche Freisinnige aus dem Aargau, auch andere Zurücktretende sind verantwortlich für dieses Vertrauen: Leute wie Andreas Gross, Urs Schwaller, Felix Gutzwiller oder Ueli Leuenberger, um nur sie zu nennen. Figuren von Format, die dem Land viel gegeben und nur wenig genommen haben. Auf die man gehört hat. Die nie Hass und Zwißt säten, sondern mit Engagement und Liebe diesen schwierigen Nebenjob des Legiferierens auf sich genommen haben. Ja, mit Liebe, denn die braucht es, um fair zu streiten und um gute Kompromisse

zu finden. Das schönste Kompliment, das man Ihnen machen konnte, war die Frage, warum bist du nicht bei den Sozialdemokraten. Weil Sie keine Linke

## «Sie haben Politik mit Herz und Vernunft gemacht»

PETER ROTHENBÜHLER

sind, aber Politik mit Herz und Vernunft gemacht haben. Leute wie Sie kriegen nach 20 Jahren guter Dienste in Frankreich oder England einen schönen Orden und dazu einen ehrenvollen

Altersjob im Staatsgefüge. Bei uns heisst es einfach: adieu, merci. Brutal, aber urdemokratisch. Danke sagen darf ich trotzdem: für die 20 Jahre, die Sie unter der Bundeskuppel gehirnt, geredet, gelacht (ja, Ihr Lachen ist legendär), legislativ geackert und präsiert haben. Und un grand merci dafür, dass Sie auch oft im Welschland waren! Es war ein rührendes Bild, als sich letzten Freitag die Zurücktretenden zum Abschied herzten, umarmten und ein paar Tränen vergossen. Das gibts nur bei uns, wo man sich kennt, streitet, aber auch gernhat. Über die Parteigrenzen hinweg. Auf Wiedersehen!

Mit freundlichen Grüßen  
Peter Rothenbühler



FDP-Ständerätin  
Christine Egerszegi  
tritt nach 20 Jahren  
im Parlament zurück.



## Rose Steve Guerdat



Es ist zum Wiehern, was auf Steve Guerdat einprasselte. Der **Olympiasieger** im Springreiten stand seit dem 20. Juli am Pranger, als bekannt wurde, dass zwei seiner Pferde positiv auf Doping getestet wurden. Guerdat bekam eine Sperre, verpasste die EM und musste in einem aufwendigen Verfahren beweisen, dass er nicht vorsätzlich gedopt hatte, sondern das Futter mit Schlafmohnsamen verunreinigt war. Nun wurde er vom Weltverband FEI in allen Punkten entlastet. Den Schaden hat er trotzdem. Finanziell und punkto Image. Zum Trost gibts diese Rose.



## Kaktus Aline Trede



200 000 Leute haben das App «Tinder» in der Schweiz auf ihrem Handy. Singles zeigen dort ein Foto von sich und können so mit anderen Singles in Kontakt treten. Der Sinn der Sache: Man paart sich oder wird gar ein Paar. Auch die **grüne Nationalrätin** Aline Trede ist auf Tinder. Oder war. Inzwischen wurde ihr Profil nämlich blockiert. Denn statt zu flirten, wollte sie nur Wähler anlocken. Eine etwas gar plumpe Masche, Frau Trede. Zum Glück ist unser Kaktus resistent: gegen Ihren charmanten Augenaufschlag ebenso wie gegen jegliche politische Anliegen.